

VS Die Fichte



Die Fichte kommt fast in ganz Europa vor.

Die Zeit bis zur Schlägerung beträgt **80 - 100 Jahre**.

Sie ist immergrün und kann bis **45 Meter** hoch werden.

Sie gehört zu den Nadelhölzern und kann bis **600 Jahre** alt werden.

Ihr Stammdurchmesser kann **1,5 Meter** erreichen.

Bei schlechten Böden entwickelt die Fichte ein tellerförmiges Wurzelsystem, was sie **anfällig für starke Windstöße** macht.

Fichten, die alleine stehen, werden als **Mantelfichten bezeichnet** (Zweige hängen zum Boden).

Die Fichte blüht zwischen Mai und Juni im **Abstand von drei bis vier Jahren**.

Die daraus sich entwickelnden nach unten hängenden Zapfen werden 10 bis 15 cm lang.

Im Winter befinden sie sich in einer **Winterruhe**.

Die Samen sind Dreh- und Schraubenflieger und können selbst bei Windstille bis **300 Meter** zurücklegen.

Sie kommt bis in eine Höhe von ca. 2 000 Meter vor (Baumgrenze).

Unter **Fichtenmonokulturen** versteht man Wälder, in der nur Fichten angebaut werden.

Darin leben aber nur wenige Tiere und diese Wälder sind anfällig für **Borkenkäferbefall**.

Fichten brauchen viel **Feuchtigkeit**.

Spechte und Eichhörnchen sorgen zudem für ihre Verbreitung ihrer **Samen**.

Fichtenholz wird genutzt als **Brennholz**, Bauholz, Möbel und für die Papierherstellung.